

Adi und Avas



Avas erster Geburtstag

Beatrice Kobras

Beatrice Kobras

Adi und Avas

Avas erster Geburtstag

Impressum

Das Werk, einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne die Zustimmung des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung. Die Handlung und ihre Personen sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit mit lebenden oder verstorbenen Personen oder tatsächlichen Ereignissen ist rein zufällig und nicht beabsichtigt.

1. Auflage 2025

Impressum

Texte: © 2024 Copyright by Beatrice Kobras

Bilder: © 2024 Copyright by Beatrice Kobras

Cover: © 2024 Copyright by Beatrice Kobras

Verantwortlich für den Inhalt:

Beatrice Kobras, Dobrovského 146/17, 35301 Mariánské Lázně, Tschechische Republik, www.k-obras.de

Also ich weiß ja nicht ...



Soll ich dem Avas wirklich einen Pudding schenken?



Der Avas kriegt ja soooooooo viel! Der kriegt ja auch Staberl!



Also ich weiß nicht, ob er da wirklich auch einen Pudding braucht ...



Staberl sind ja eigentlich genug!



Die muss ich erst einmal probieren!



Her damit!



Du wirst jetzt erst einmal probiert!



Einen von unsren Löffeln kriegt der Avas auch?

Wozu braucht der Avas denn ´nen Löffel? Der hat doch eh keine Tischmanieren!



Das hier is doch wohl genug!



„Hast Du jetzt etwa die Staberl-Tüte aufgerissen und ausgeräumt?“
Jawohl, das hab ich!



Ich bin ja auch der große Vorkoster!



Da is ja auch ...



... mein Geburtstagspudding, den der Avas von mir kriegt!



Dann will ich aber die Staberl!



„Du kannst doch nicht die ganze Tüte ausleeren und aufessen!“
Doch, das kann ich schon!



Ich hab ja schließlich auch Hunger!



Und wenn der Avas meinen schönen Pudding kriegt ...



... dann ess ich seine Staber!!



Die schmecken mir nämlich gut!



„Also Strolchi! Die gehören doch dem Avas!“
Pudding gegen Staberl!



Ich mag nämlich die Staberl!



„Also Du bist mir ja echt einer!“
Ein hungriger einer!



„Jetzt hol ich eine neue Tüte Hundestaberl und dann gehen wir aber schnell zum Avas rüber, bevor Du auch noch die Dosen aufkriegst!“
Mit dem Pudding?



So eine Gemeinheit!



Sind Herrli und Frauli jetzt mit meinem Pudding rüber!



Und was krieg ich?
Ich kann ja das Ziergras essen!



Geburtstag, Geburtstag, Geburtstaaaaaaag!
Ich hab heut meinen aller ersten Geburtstag!
Ab heute bin ich nämlich eins!
Wo sind meine Gäste?
Wo sind meine Geschenke?
Wo is der Pudding, den mir der Strolchi versprochen hat?
Geht mein Geburtstag jetzt endlich einmal los?
Ich hab keine Zeit zu verlieren! Wann wird man schon mal eins?

Nein, das darfst Du nicht anschauen!



Das is nämlich meins!



Das hab ich nämlich von Euch zum ersten Geburtstag geschenkt gekriegt!



Und das geb ich nicht mehr her!



Und was ich hab, das hab ich!



Nur, dass Du Dich auskennst!



lpf pfimpf dapf nämlipf ausgespropfen pfön!



Oder wapf pfagst Du, Apfi?



Wapf ipf eigentlpf mit meinem Geburtstagspfudding?



Den hat der Strolpfi mir verprochen!



Wo bleibt jetzt mein Geburtstags-Pudding?



Ich wart da schon seit dem Frühling drauf!



Ich will aber schon ´ne Hauptspeise vor der Nachspeise!



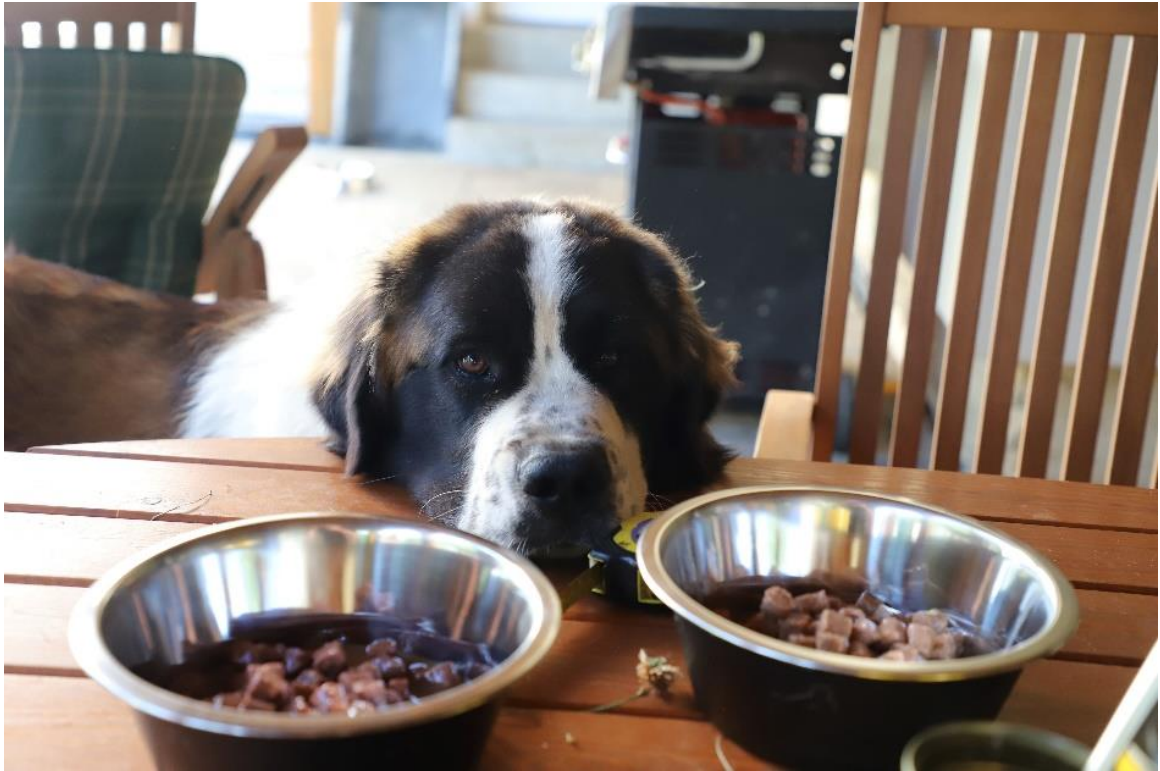
Eine Hauptspeise nehme ich auch!



Warum dauert das denn so lang?



Ich bin schon total verhungert!



Das Frühstück is ja auch schon so lange her!



Ich kann mich gar nicht dran erinnern, überhaupt ein Frühstück gehabt zu haben!



Geht's jetzt loooohoooooos?

Und nach der Hauptspeise aber gleich den Pudding, ja?



Das ist aber eine gute Hauptspeise!



Da nehm ich auch gern noch eine zweite!



Ja, das Zeug is wirklich gut!



Aber leider nur zu wenig!



Wo will denn mein Geburtstagsessen hin?



Und warum muss ich eigentlich immer auf dem Boden essen?



Vom Tisch schmeckt es doch viel besser!



Hast Du mir auch ´nen Einbrecher als Zwischenmahlzeit gefangen?



„Oh, das tut mir leid Avas. Im Einbrecher fangen, da bist Du sehr viel besser. Aber ein Staberl hätte ich für Dich!“
Ein Staberl?



Ein Staberl nehm ich auch!



Wobei ein Einbrecher aber durchaus auch gut wär!



Aber da musst Du wohl noch üben!



Ich will noch ein Staberl haben!



Warum dauert das denn so lang?



Was heißt da, der Adi soll auch ein Staberl kriegen?



Ich hab doch Geburtstag!



Ich krieg eins, weil ich eben auch da bin!



Jetzt aber ich wieder!



Du hast ja dieses Jahr schon Geburtstag gehabt! Sogar schon den dritten!



Das heißt, ich muss heute mindestens zwei Geburtstage nachessen!



Stimmt doch, oder?



Geht's jetzt weiter?



Wieso schon wieder der Adi?



Das is mein Geburtstag!



Nicht der Geburtstag vom Adi!



Ich feier aber mit Dir!



Eeeeeeeeeeeeeendlich der Pudding!



Oh!



Der Pudding is aber gut!



Also dass Pudding gut is, das hab ich mir ja gedacht!



Aber das Pudding so gut is ...



... das hab ich mir nicht gedacht!



Drück doch mal fester auf die Tüte!



Noch fester!



Ja, in etwa so!



Aber wer braucht eigentlich so ´ne Tüte um den Pudding rum?



Ich brauche die nicht!



Jetzt drück doch mal!



So fest jetzt gerade auch nicht!



Ich will den Pudding im Mund!



Nicht in meiner Nase!



„Avas, Du frisst wie eine Sau!“
Stimmt gar nicht!



Du drückst falsch!



Vielleicht doch ein wenig fester!



Aber besser wäre es ...



... wenn Du vielleicht die Tüte von dem Pudding abmachst!



Aber das versteht eh kein Tier ...



... warum Ihr Menschen um alles eine Verpackung braucht ...



Das wär doch ohne so viel einfacher!



„Willst Du jetzt Pudding essen oder Volksreden halten?“
Pudding essen natürlich!



Das ist doch wohl ganz klar!



Wobei ich die Tüte um den Pudding trotzdem für überflüssig halt!



„Na dann schau mal, wie Du schon wieder ausschaust!“
Schön schau ich aus!



Warum?



„Der Nikolaus bringt Dir, glaub ich, ein Lätzchen!“
Aber nur, weil ich so brav bin!



„Nein, weil Du so ausschaust, wie Du grad wieder beim essen ausschaust!“
Aber nur, weil es so gut is!



Is das jetzt mein Pudding?



Ui!



Der is aber gut!



Da kann der Avas gern öfter ersten Geburtstag haben!



Klecker mich bloß nicht voll!



Ich hab nämlich Tischmanieren!



Also im Gegensatz zu Avas!



Ich ess nämlich nicht wie eine Sau!



Also nur einmal für's Protokoll!



Aber ein Lätzchen will ich auch vom Nikolaus!



Jedenfalls ...



... wenn das so gut schmeckt, wie der Pudding!



Ich will auch noch Pudding!



Das Zeug is ja so gut!



Ich versteh zu gut, dass der Strolchi süchtig danach is!



Ich bin nämlich ab sofort ...



... auch total Puddingsüchtig!



Nur, dass Du schon mal Bescheid weißt!



Ich will jetzt jeden Tag acht Pudding haben!



Und zwar gleich direkt nach den von Dir gelieferten neun Hauptspeisen!



Und natürlich den sieben Einbrechern als Zwischenmahlzeit!



Aber bitte schön acht Pudding nach jedem Gang!



Aber das weißt Du ja auch selbst!



Und falls Du gleich fragst – nein, der Adi kann nix mehr vom Pudding abhaben!



Kann ich wohl!



Da hast Du die Rechnung ohne die Nachbarin gemacht!



Die guckt nämlich immer, dass ich bei Dir Vielfraß nicht zu kurz komm!



Ui, was is denn jetzt das?



„Das ist Dein Geburtstagsständchen von der Angelika, die immer ganz fleißig Strolchis Tagebücher liest und weiß, dass Du heute Deinen ersten Geburtstag hast!“
Das ist aber schön!



„Soll ich Dir auch ein Geburtstagsständchen singen?“
Du kannst doch nicht singen!



„Woher willst denn Du das wissen?“
Hab ich gehört!



Als Du kürzlich mal unter der Dusche warst!



Das hat gar nicht schön geklungen!



„Na Du klingst auch wie eine trächtige Kuh, wenn Du zu singen anfängst!“
Das stimmt überhaupt nicht!



Ich bin nämlich ein guter Sänger!



Ich sing viel schöner als Du!



Hat keine Ahnung, die Nachbarin!



Überhaupt keine Ahnung hat die!



Jetzt lass mich mal in Ruhe weiter meinem schönen Geburtstagsständchen lauschen!



Sowas schönes kriegt man ja nicht jeden Tag!



Wobei ich das schon jeden Tag gern hören würd!



Ich kann Dir ja jeden Tag ein Ständchen singen!



Ich sing nämlich sehr gerne!



DU klingst wie die trächtige Kuh!



Du bist ja echt ein Kunstbanause!



Ich bin gar kein Kunstbanause!



Ich hab einfach nur Geschmack!



Wie bringt eigentlich der Nachbar mein schönes Geburtstagsgeschenk immer zum Quietschen?



Zeig mir doch das mal!



Bei mir quietscht das nämlich nicht!



Quietsch doch mal!



Das mag bei mir nicht quietschen!



Du musst aber bei mir auch quietschen!



Das klingt nämlich viel schöner, als das Singen von der Nachbarin!



Und als das Singen vom Adi auch!



Können wir vielleicht einmal mit Deinem Geburtstagsmenü weitermachen?



Dann kannst Dir keinen Kommentar zu meinem schönen Gesang nämlich sparen!



Mit dem Duschgesang von der Nachbarin magst Du ja allerdings recht haben!



Was is jetzt mit dem nächsten Gang?



„Ihr habt schon alles aufgegessen!“

Aufgegessen?

Das kann ja gar nicht sein!

Ich hab ja noch so Hunger!



Und ich bin lang nicht so verfressen, wie der Avas!



Ich bin nicht verfressen!



Ich bin einfach nur noch im Wachstum!



„So Avas, jetzt gehen wir mal wieder!“
Holst Du jetzt noch Lampions?



Ich möchte so gern eine Geburtstagsparty mit Lampions haben!

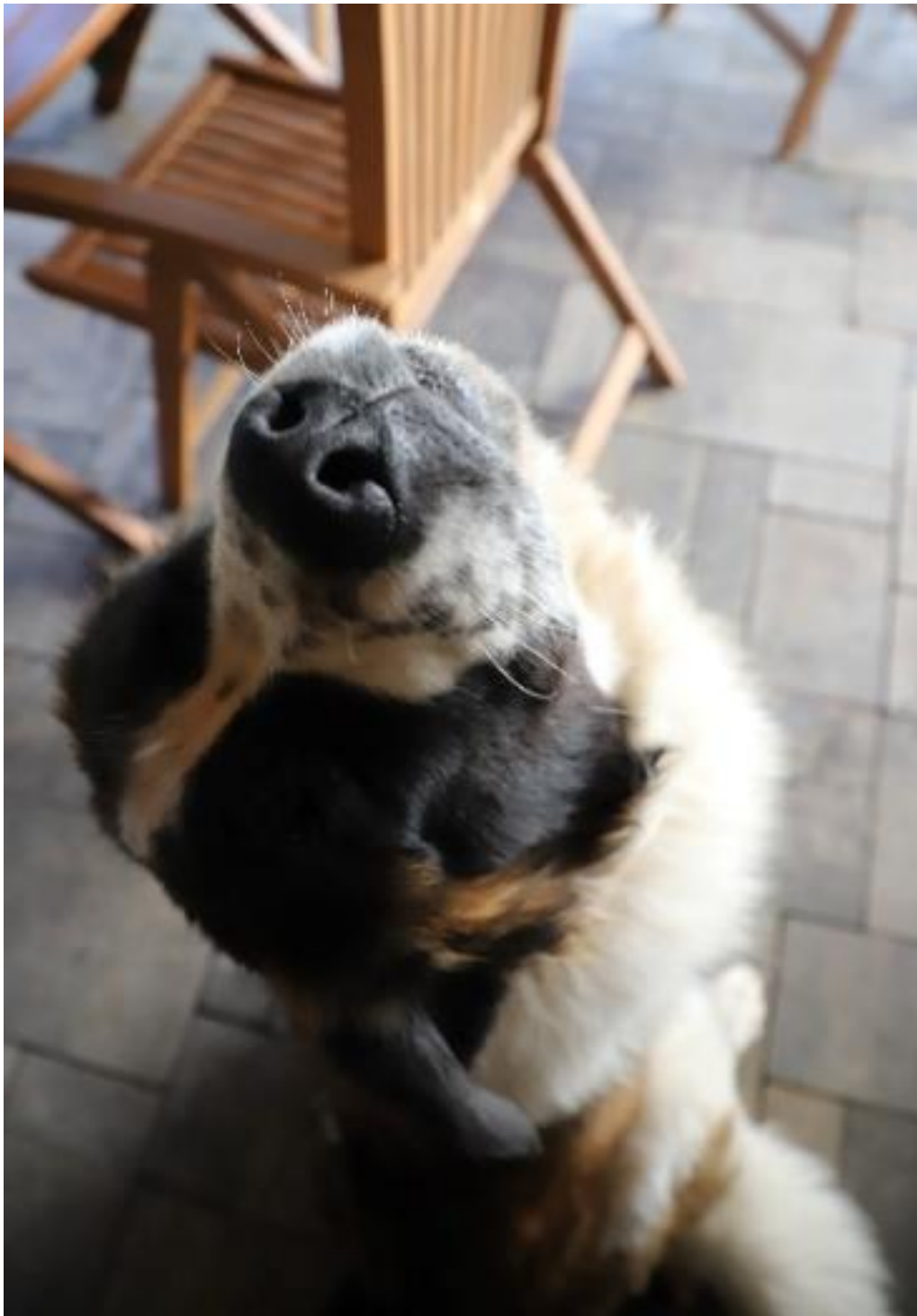


„Avas, Du sitzt auf meinem Fuß!“
Ich weiß!



„Den krieg ich nicht raus, wenn 80 kg drauf sitzen!“

Ich geh erst von Deinem Fuß runter, wenn Du versprichst, dass Du Lampions holen gehst!



Dann musst Du wohl bei uns bleiben!



Also wenn Du keine Lampions hast!



Weil wenn der Avas sitzt, dann sitzt er!



Aber natürlich nur, wenn er das nicht soll!



Wollt Ihr nicht noch bleiben?



Wir könnten ja noch ein paar Pudding zusammen essen!



Wann hab ich eigentlich wieder Geburtstag?



Wann hat der Adi gleich wieder Geburtstag?



Is das große Geburtstagspuddingessen jetzt endlich fertig?



Ich hoff, Ihr habt mir auch was übriglassen!



Mir war das bei Euch einfach zu viel rumgeleckere!



Hoffentlich bringt der Nikolaus dem Avas auch wirklich ein Lätzchen!



Der hat ja wirklich keine Tischmanieren!
Selbst der ganze Boden war voll Pudding!



Jawohl, von Dir red ich!



Eine Zumutung ist das!



Jawohl, eine Zumutung!



Pudding am Boden! Wo gibt es denn sowas!



Pudding gehört ja wohl in den Bauch und nicht auf den Boden!



Social Media

Verfolge mich auch auf



Über die Autorin

Beatrice Kobras ist 1970 in München geboren und aufgewachsen. Bereits in jungen Jahren zog es sie in die verschiedensten Gegenden Deutschlands. Nun lebt sie seit 2023 mit ihrem Mann, Kater Strolchi, Hund Baris und einer kleinen Hühnerschar in der Tschechischen Republik in der schönen Stadt Marienbad und widmet sich hier Haus und Garten und vor allem ihrer Leidenschaft des Schreibens und Fotografierens, wozu Strolchi sie bereits seit Jahren animiert.